

Stellenausschreibung

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gründet derzeit das „Kompetenzzentrum Geo-Energie“. Ziel des Kompetenzzentrums ist die Nutzung und der Schutz des geologischen Untergrundes als Ressource und die Bereitstellung und Unterstützung des Einsatzes von Technologien zur Gewinnung und Speicherung von Geo-Energien. Im Rahmen der Einrichtung des Kompetenzzentrums Geo-Energie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

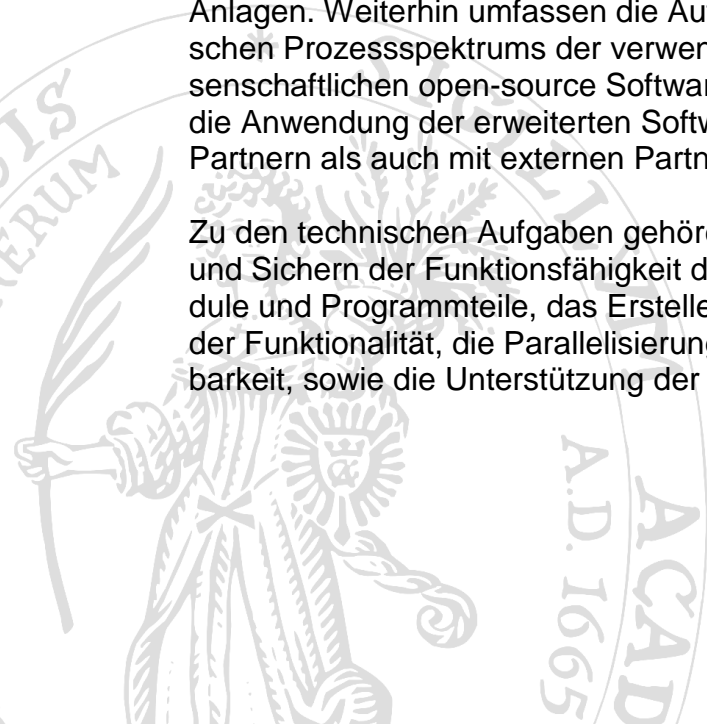
wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für Softwareentwicklung

zu besetzen. Die Stelle ist dem Lehrstuhl für Geohydrmodellierung am Institut für Geowissenschaften zugeordnet. Die zunehmende Komplexität der Software zur Beschreibung und Quantifizierung der entsprechenden Prozesse im geologischen Untergrund, sowie die im Rahmen des Kompetenzzentrums geforderte Prognosefähigkeit machen die dauerhafte Anpassung, Erweiterung, Pflege und Sicherung der numerischen Software notwendig. Aufgabe dieser Stelle ist daher die Entwicklung und Bereitstellung wissenschaftlicher numerischer Simulationssoftware, sowie von Simulationsworkflows zur Anwendung und Nutzung im Bereich der Geo-Energien mit speziellem Fokus auf geothermische Nutzungen.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer/eines Vollbeschäftigten (derzeit 38,7 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach TV-L E 13.

Zu den inhaltlichen Aufgaben gehören die Identifizierung und Quantifizierung der im Untergrund ablaufenden Prozesse, die Entwicklung und Implementierung von mathematisch-quantitativen Prozessbeschreibungen dieser Vorgänge, der entsprechenden Randbedingungen, der benötigten Schnittstellen zu anderen Simulationsprogrammen und zu technischen Anlagen, sowie die Entwicklung und Implementierung von Steuerungsfunktionen zur Abbildung der Lastkurven der geotechnischen und geothermischen Anlagen. Weiterhin umfassen die Aufgaben die Erweiterung des thermisch-hydraulischen Prozessspektrums der verwendeten Software, unter anderem auch der wissenschaftlichen open-source Software OpenGeoSys. Die Softwareentwicklung und die Anwendung der erweiterten Software soll in Kooperation mit wissenschaftlichen Partnern als auch mit externen Partnern des Kompetenzzentrums erfolgen.

Zu den technischen Aufgaben gehören die Pflege der Software, das Benchmarken und Sichern der Funktionsfähigkeit der bestehenden, sowie der neu entwickelten Module und Programmteile, das Erstellen von Dokumentationen und Beschreibungen der Funktionalität, die Parallelisierung der Software, die Verbesserung der Handhabbarkeit, sowie die Unterstützung der Software-Nutzer am Kompetenzzentrum.



Einstellungsvoraussetzung ist eine Promotion in den Geowissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder einer verwandten einschlägigen naturwissenschaftlichen Fachrichtung.

Darüber hinaus werden gute Programmierkenntnisse, Erfahrung bei der Parallelisierung von numerischer Software und der Nutzung parallelen Rechnens, sowie vertieftes physikalisches Prozessverständnis der ablaufenden thermischen und hydraulischen Prozesse auf den Skalen von Einzelversuchen bis hin zum großskaligen Untergrund vorausgesetzt.

Erwartet wird weiterhin die Bereitschaft zur Einarbeitung in erweiterte Fragestellungen im Bereich der geothermischen Energiesysteme, sowie in geochemische und geomechanische Grundlagen. Darüber hinaus erwartet werden die Freude am interdisziplinären Arbeiten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, die Arbeit im Team, die technische Anleitung und Unterstützung der anderen Mitarbeiter des Kompetenzzentrums, sowie der sichere Umgang mit der deutschen und der englischen Sprache.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die CAU setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Sebastian Bauer (sebastian.bauer@ifg.uni-kiel.de), Institut für Geowissenschaften, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) und der Angabe von zwei Referenzpersonen richten Sie bitte bis zum **29.11.2018** unter dem Stichwort „Geo-Energie Softwareentwicklung“ bevorzugt per Email als einzelne PDF-Datei an Herrn Dr. Dirk Schäfer (dirk.schaefer@ifg.uni-kiel.de).

Senden Sie schriftliche Bewerbungen bitte an:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Geowissenschaften
Dr. Dirk Schäfer
Ludewig-Meyn-Straße 10
24118 Kiel

Betreff: Stellenausschreibung Geo-Energie Softwareentwicklung

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

